

# Zur Beschäftigungswirkung von Lohnsenkungen bei unvollkommener Konkurrenz auf den Gütermärkten

Dissertation

zur Erlangung des Grades eines  
Doktors der  
Wirtschaftswissenschaften  
der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften  
der Universität Bielefeld

vorgelegt von  
Gangolf Groh

Bielefeld,  
Oktober 1998

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>9</b>
1.1	Der Zusammenhang zwischen Arbeitslosigkeit und Löhnen aus theoretischer Sicht . . . . .	10
1.2	Unvollkommene Konkurrenz auf den Gütermärkten und unfreiwillige Arbeitslosigkeit . . . . .	17
<b>2</b>	<b>Entwicklung eines gesamtwirtschaftlichen Modellrahmens</b>	<b>24</b>
2.1	Ein einfaches Modell mit monopolistischer Konkurrenz auf den Gütermärkten	24
2.2	Der Effekt einer alternativen Konsumnutzenfunktion . . . . .	31
2.3	Der endgültige Modellansatz . . . . .	35
2.3.1	Die Zahlungsströme in der betrachteten Volkswirtschaft . . . . .	38
2.3.2	Das Entscheidungsproblem der Banken . . . . .	41
2.3.3	Das Entscheidungsproblem der Haushalte . . . . .	43
2.3.4	Das Entscheidungsproblem der Unternehmen . . . . .	47
<b>3</b>	<b>Das temporäre Gleichgewicht</b>	<b>52</b>
3.1	Die Preis-Absatzfunktion eines Unternehmens . . . . .	52
3.1.1	Das Gleichgewicht auf den Aktienmärkten . . . . .	53
3.1.2	Die Nachfragekomponenten und ihre Eigenschaften . . . . .	59
3.2	Das symmetrische Nash-Gleichgewicht . . . . .	65
3.3	Die Auswirkungen von Lohnvariationen . . . . .	75
<b>4</b>	<b>Das stationäre Gleichgewicht</b>	<b>80</b>
4.1	Allgemeine Eigenschaften des Stationary States . . . . .	80
4.2	Der Stationary State bei unrestringierter Optimierung der Firmen . . . . .	83
4.2.1	Die Bestimmung des optimalen Kapitalstocks aus einzelwirtschaftlicher Sicht . . . . .	83
4.2.2	Gesamtwirtschaftliche Implikationen . . . . .	85
4.3	Der Stationary State bei Vorliegen des Averch-Johnson-Effekts . . . . .	90
4.3.1	Das einzelwirtschaftliche Entscheidungskalkül . . . . .	90
4.3.2	Die Auswirkungen des AJ-Effekts auf das gesamtwirtschaftliche stationäre Gleichgewicht . . . . .	94
<b>5</b>	<b>Lokale Stabilitätsanalyse für den restringierten Fall</b>	<b>99</b>
5.1	Herleitung der Systemdynamik . . . . .	100
5.2	Die zweidimensionale Dynamik bei konstanten Erwartungen der Haushalte	105

5.3	Numerische Betrachtungen zur dreidimensionalen Dynamik . . . . .	115
5.4	Modellergebnisse und Empirie . . . . .	117
<b>6</b>	<b>Ein Alternativmodell mit CES-Konsumnutzen</b> . . . . .	<b>121</b>
6.1	Das temporäre Gleichgewicht . . . . .	121
6.2	Das stationäre Gleichgewicht . . . . .	126
6.2.1	Der unrestringierte Stationary State . . . . .	126
6.2.2	Der restringierte Stationary State . . . . .	130
7	Schlußbetrachtungen . . . . .	132
<b>Anhang</b> . . . . .		<b>136</b>
A.1	Die Bestimmung des aggregierten Konsumpreisindex . . . . .	136
A.1.1	Der CES-Fall . . . . .	136
A.1.2	Die Konsumnutzenfunktion gemäß Abschnitt 2.2. . . . .	137
A.2	Das dynamische Optimierungsproblem der Firmen . . . . .	137
A.2.1	Das nichtautonome Problem mit Gewinnrestriktion. . . . .	137
A.2.2	Stationärer Fall bei unrestringierter Optimierung . . . . .	140
A.2.3	Der restringierte nichtautonome Fall. . . . .	144
<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .		<b>155</b>
<b>Variablenliste</b> . . . . .		<b>162</b>